



■ Was müssen Sie mitbringen?

Was sollten Notfallpatientinnen und Notfallpatienten wenn möglich mitbringen?

- Krankenkassen-Versicherungskarte bzw. Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse
- Einweisung der behandelnden Ärztin oder des Arztes
- Personalausweis
- vorhandene Arztbriefe
- aktuelle Medikamentenliste, ggf. Tagesdosis Ihrer Medikamente
- ggf. Allergie-, Herzschrittmacher-, Marcumar- oder Impfausweis etc.
- Röntgenbilder, Röntgen-CD/DVD
- Einen Imbiss
- Geduld, denn Wartezeiten lassen sich nicht immer vermeiden

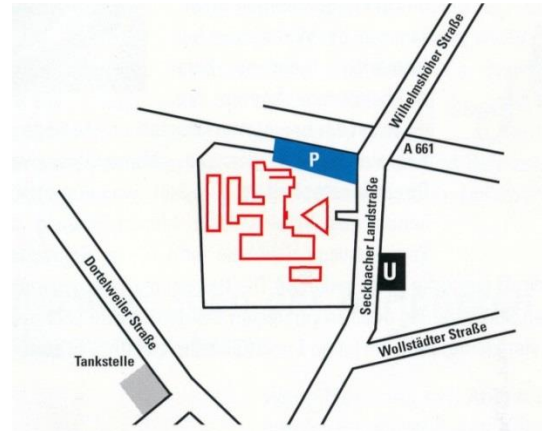
Bitte nehmen Sie Wertsachen und größere Geldmengen nicht mit ins Krankenhaus.

Ihre Angehörigen können sich mindestens eine Stunde Zeit lassen, bevor sie persönliche Sachen mitbringen.

Stand: März 2021



Anfahrt/Kontakt



Haltestelle: Seckbacher Landstraße
U-Bahn: Linie U 4
Bus: Linie 38 und 43

Mit dem Auto:
Parkplatz auf dem Krankenhausgelände
(gebührenpflichtig ab 30 Minuten)

Ärztliche Leitung Zentrale Notfallaufnahme
Christian Köhn

Bereichsleitung Pflege
Sanjin Karic

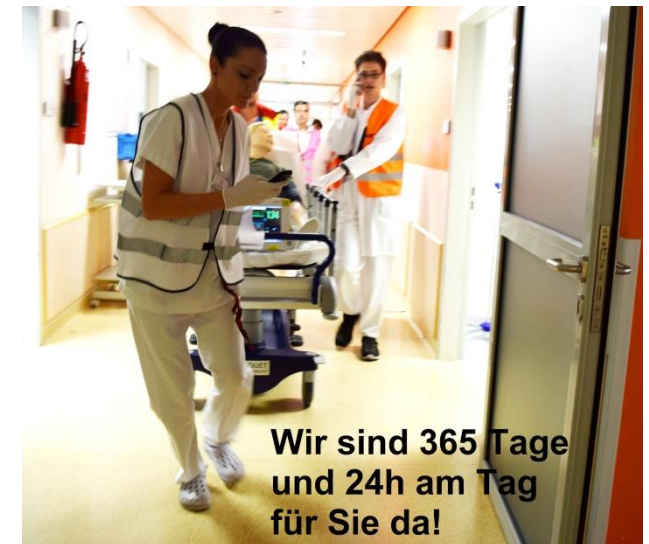
LAKriZ

Ihre Meinung ist uns wichtig. Füllen Sie bitte unseren LAKriZ-Bogen aus, welchen Sie im Wartebereich finden. Nach dem Ausfüllen können Sie diesen in die dafür vorgesehenen Briefkästen (auch in der ZNA) werfen. Gerne dürfen Sie uns auch persönlich ansprechen.



**SANKT KATHARINEN
KRANKENHAUS** 
Akademisches Lehrkrankenhaus

Zentrale Notfallauf- nahme



Sankt Katharinen-Krankenhaus
Seckbacher Landstr. 65
60389 Frankfurt am Main
Telefon Notfallaufnahme: 069/603-1002
www.sankt-katharinen-ffm.de



■ Die Zentrale Notfallaufnahme

Die Zentrale Notfallaufnahme (ZNA) ist die erste Anlaufstelle für alle Notfallpatientinnen und -patienten. Wir stehen Ihnen mit unserem Team aus Ärzten, Fachkrankenpflegern sowie Gesundheits- und Krankenpflegern **24 Stunden an 365 Tagen im Jahr** zur Verfügung.

Zu Ihrem Vorteil ist die ZNA interdisziplinär, d.h. alle medizinischen Fachrichtungen (Innere Medizin, Chirurgie, Geriatrie, Neurologie, Neurochirurgie, Urologie und Anästhesie) des Krankenhauses arbeiten hier eng zusammen.

Die interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit in der ZNA erleichtert die Diagnosestellung und die Festlegung der optimalen Behandlung sowie die Entscheidung über eine weitere stationäre Behandlung im Krankenhaus.

Labor-, EKG-, Ultraschall-, Röntgen- und endoskopische Untersuchungsverfahren werden in oder in unmittelbarer Nähe der Zentralen Notfallaufnahme durchgeführt.

Auch Arbeits- und Schulunfälle können hier jederzeit vorgestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass die ZNA kein Ersatz für die hausärztliche oder fachärztliche Versorgung sein kann und soll!

ÄBD

Auch in Ihrer und unserer Nähe befinden sich Praxen des **Ärztlichen Bereitschaftsdienstes**. Weitere Informationen finden Sie hier beiliegend oder ausliegend auch gerne zum Mitnehmen.



■ Ersteinschätzung

In einer Zentralen Notfallaufnahme erfolgt die Behandlung der Patienten/innen grundsätzlich nach medizinischer Dringlichkeit.

Aus diesem Grund sowie aufgrund der Anzahl der gleichzeitig anwesenden Patienten/innen kann es im Zuge Ihres Aufenthaltes zu entsprechenden Wartezeiten kommen, wobei unser Team bemüht ist, diese so kurz wie möglich zu halten.

Die Festlegung der Dringlichkeit erfolgt nach anerkannten internationalen Richtlinien, die speziell geschulte Mitarbeiter/innen ermitteln, welche bei Ihnen zunächst eine medizinische Ersteinschätzung durchführen.

Aus allen Informationen ergibt sich eine Behandlungspriorität mit einer entsprechenden maximalen Wartezeit.

Eine Kontrolle und entsprechende Neueinstufung ist jederzeit bis zum Ende der Wartezeit möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir Patienten/innen mit schwererer Erkrankung vorziehen.



ESI - Emergency Severity Index

- **Rot** - Sofortige Behandlung. Wir unterbrechen unsere laufenden Tätigkeiten und konzentrieren uns auf die Notfallversorgung des Patienten, keine Wartezeit.
- **Orange** - Sehr dringende Behandlung. Wir streben die direkte Versorgung an, maximal 10 Minuten Wartezeit.
- **Gelb** - Dringende Behandlung. Es besteht Behandlungsbedarf, aber keine akute Gefahr. Wir streben eine schnellstmögliche Versorgung an, nächster Patient nach freiwerdenden Ressourcen.
- **Grün** - Normale Behandlung. Wir behandeln Sie so bald wie möglich, Wartezeit muss eingeplant werden.
- **Blau** - Kein Notfall. Hier kann die Behandlung beim Hausarzt, niedergelassenen Facharzt oder beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst in Betracht gezogen werden, lange Wartezeiten müssen eingeplant werden.

Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung und freuen uns, wenn Sie sich bei uns wohl fühlen.

Ihr Team der Zentralen Notfallaufnahme